

Gemeinde Graben-Neudorf und ESB Kommunalprojekt AG informieren

Baugebiet „Spöcker Straße“ Info 04/2017

Die Erschliessungsarbeiten in der Spöcker Straße kommen gut voran.

Hinsichtlich des Versorgers „PRIMACOM“ können wir heute leider keine gute Nachricht weitergeben:

Versorgung mit Kabelfernsehen über Fa. Primacom

Die Firma Primacom hat in der Spöcker Straße Versorgungskabel liegen, die nicht sachgerecht verlegt wurden. Insbesondere liegen sie in nicht ausreichender Tiefe direkt unter dem bisherigen Bordstein. Daher müssen diese Kabel im Zuge des Neubaus der Straße mit Gehwegen umgelegt werden. Ein entsprechendes Angebot hat die Firma Primacom von der Gemeinde und ihren beauftragten Firmen erhalten.

Daraufhin hat die Primacom am 13.10.2017 erklärt, dass sie die Baukosten einer Verlegung nicht übernehmen wolle ihr Kabel entfernen lässt. Die Kunden in der Straße würden benachrichtigt und gekündigt.

Spätestens am 17.11.2017 wird das Kabel abgeschaltet.

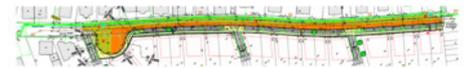
Alle Kunden der Primacom, und alle Anwohner auf der Nordseite der Spöcker Straße wollen wir heute darauf hinweisen, damit Sie rechtzeitig reagieren können.

Gleichzeitig weisen wir Sie darauf hin, dass die Telekom, wie schon mitgeteilt, auf der Nordseite zukünftig Leistungen in Glasfasertechnik anbieten wird und dazu eine neues Kabel verlegt wird.

Sofern Sie einen Versorgungsantrag bei der Telekom stellen wollen, nutzen Sie die bekannte Anlaufstelle aus der Bauherreninformation.

Dann wird das Kabel im Zuge der Erneuerung des Gehwegs gleich auf Ihr Grundstück verlegt.

Breitbandausbau durch die Deutsche Telekom



Informationen aktuell auf der Homepage

Wir sind bestrebt, Sie immer aktuell in die laufende Maßnahme einzubinden und Sie auf dem Laufenden zu halten.

Auf unserer Homepage finden Sie neben dieser ersten Info an die Eigentümer nördlich und südlich der Spöcker Straße zum Beispiel den geltenden **Bebauungsplan**. Diesem können z.B. die Möglichkeiten der Bebauung der Grundstücke entnommen werden.

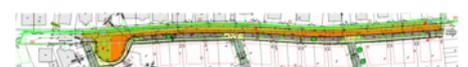
www.graben-neudorf.de

Für die Nordseite existieren keine von der Gemeinde formulierten Regelungen. Hier hat sich die Bebauung über die Jahre entwickelt.

Behinderungen während der Bauzeit

Alle am Bau Beteiligten sind bemüht, die ohne Frage auftretenden Einschränkungen so gering als möglich zu halten.

Bei Probleme scheuen Sie sich nicht, an die Bauleitung vor Ort oder an das Bauamt zu wenden.



Wie bereits in Info 03/2017 gesagt, errichtet die Deutsche Telekom im Rahmen der Erschließung ein Glasfaserbreitbandnetz (FTTH). Ein Hausanschluss ist nach Beantragung über den Bauherrensenservice der Deutschen Telekom möglich.

Sollten Sie als Grundstückseigentümer mit der Deutschen Telekom einen Vertrag über schnelles Internet mittels Glasfaserhausanschluss wünschen, ist jetzt die richtige Zeit, sich zu informieren und mit der Telekom eine entsprechende Vereinbarung zu treffen.

Hierzu ist von Ihnen als Eigentümer folgendes zu tun:

- 1) Bestellung eines Glasfaseranschlusses (über Bauherrensenservice DT): <http://www.telekom.de/umzug/bauherren/hausanschluesse-beantragen>
- 2) Ausnahmsweise sollten Sie, da die Baumaßnahme ja bereits läuft, die Vertragsunterlagen auch an Koordinierungpti31ka@telekom.de, Betreff: FTTH Spöcker Straße, Graben-Neudorf senden. Hierdurch kommen Ihre Unterlagen direkt beim zuständigen Sachbearbeiter an.

Hinweise

- a) Gebäude ohne Vertrag bzw. ohne Vertrag zum Ausbaupunkt können erst zu einem späteren Zeitpunkt angeschlossen werden. Dieses kann unter Umständen höhere Kosten als jetzt auslösen.
- b) Rückfragen zu Vertragsangelegenheiten zwischen der Deutschen Telekom und Ihnen kann Ihnen nur die Deutsche Telekom beantworten. Konsultieren Sie zunächst die Homepage des Unternehmens.

Diese Info gibt den Kenntnisstand von Ende Oktober 2017 wieder. Änderungen und Ergänzungen behalten wir uns vor.

Hierbei machen wir deutlich, dass diese Information sowohl nicht den Anspruch auf Vollständigkeit hat, noch dass ein Anspruch auf weitere Informationen in diesem Format abgeleitet werden können.

Graben-Neudorf und Bruchsal, im Oktober 2017

Degen
Bauamtsleiter

Dopfer
Erschließungsträger